AGLAIA Tiefgrund Aqua

Grundierung für stark saugende, poröse und mürbe Untergründe im Innenbereich

1. Produkteigenschaften

Anwendungsfertige, wässerige Tiefengrundierung für stark saugende, poröse, mürbe und sandende Untergründe im Innenbereich, wie Mineralputze, Beton, Gips, Gipskarton und Kalksandstein. Reduziert die Saugfähigkeit, wirkt Aufbrenneffekten entgegen und verfestigt. Auch zur farblosen Verfestigung von Lehm und Stuck. Überarbeitung mit AGLAIA Wandfarben und Streichputzen. Hält den Baustoff diffusions- und sorptionsfähig, bauphysikalisch wertvoll.

1.1. Zusammensetzung

- Emulsion modifizierter pflanzlicher Öle, Standöle und Harze
- Verdickungsmittel auf Cellulosebasis, frei von Weichmachern
- Lösemittel-, emissions- und VOC-arm
- „Gläserne Rezeptur“: siehe AGLAIA Volldeklaration

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung auf saugfähigen, wasserbenetzbaren Untergründen im Innenbereich
- Festigt und sättigt mürbe, saugende Untergründe
- Verarbeitungsfertig eingestellt
- Sättigend auftragen, Überstand verbürsten
- Schnell trocknend, spannungsarm
- Wasserdampfdurchlässig, diffusionsfähig
- Lösemittelfrei, emissions- und VOC-arm
- Auch zur farblosen Verfestigung von Lehm
- Optimale Verträglichkeit mit Emulsions- und Kaseinfarben

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	*Wert*	*Konformität*
Dichte $_{20°C}$:	1,0 kg / L	
pH-Wert $_{20°C}$:	8 – 9	
dynam. Viskosität $_{20°C}$:	< 100 mPas	
s_d-Wert (H_2O):	< 0,05 m	
VOC-Anteil (max.):	0 g/L	ChemVOCFarbV, Kat A / h

1.2.3. Farbton

- Milchig, nach Trocknung farblos. Leichte Farbtonvertiefung z. B. auf Lehm durch Musterfläche prüfen.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Anwendung ausschließlich auf porösen, saugfähigen und wasserbenetzbaren Untergründen, durch Aufsprühen von Wasser zu prüfen.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Kritische Flächen bemustern.
- Auf sorgfältige, gleichmäßige Verarbeitung und Sättigung des Untergrundes achten.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Einmalige, sättigende Grundierung mit AGLAIA Tiefgrund Aqua, Überstand mit Bürste vertreiben.
- Porentief saugende, sandende, mürbe Baustoffe mehrfach nass-in-nass sättigen, Überstand vertreiben.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- ***Gipsputz, Gipsstuck, Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):***
  Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Neuputz auf Sinterhaut prüfen, diese abschleifen. Saugenden Putz mit AGLAIA Tiefgrund Aqua sättigen, Überstand vertreiben. Stark sandenden Putz mit AGLAIA Holzgrund festigen. Hoch alkalische, frische Kalk- und Zementputze sind für Naturharz-Emulsionsfarben wenig geeignet (Verseifung, Filmbildung), Empfehlung: BEECK Mineralfarben.
- ***Gipskartonplatten:***
  Auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4 nach Merkblatt Nr. 2 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Vollflächige Grundierung bei Erfordernis mit AGLAIA Tiefgrund Aqua. Wasserabweisend imprägnierte Feuchtraumplatten nicht grundieren. Gegen Rissbildungen im Fugenbereich empfiehlt es sich grundsätzlich, Leichtbauwände und -decken vollflächig mit Wandvlies zu überzeihen.

AGLAIA Tiefgrund Aqua

- ***Kalksandstein, Backstein, Beton:***
- Oberfläche gründlich reinigen sowie auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z. B. Salzränder) prüfen. Mürbe Steine und Fugen ausbessern. Stark saugende Untergründe mit AGLAIA Tiefgrund Aqua, oder mit AGLAIA Holzgrund einlassen. Beton mit Schalölentferner gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Saugende, mehlende Flächen mit AGLAIA Tiefgrund Aqua sättigen, Überstand vertreiben.
- ***Lehm:***
  Lehm muss durchgetrocknet, fest und tragfähig sein. Risse putztechnisch beheben. Oberflächlich absandendes Korn mit Besen abfegen. Lehm mit AGLAIA Tiefgrund Aqua nass-in-nass sättigen, Überstand vertreiben. Bei Bedarf wiederholen, bis Oberfläche fest. Zur farblos-transparenten Verfestigung Überstände besonders sorgfältig verbürsten, um Glanz- und Krustenbildung zu vermeiden. Auf Lehm grundsätzlich Musterfläche anlegen.
- ***Estriche, Akustik- und Verlegeplatten, Massivholz, Holzwerkstoffe, Holzzement usw.:***
  Wasserbenetzbarkeit, Porosität und Saugvermögen prüfen und einschließlich vorgesehener Endbehandlung auf dem Originaluntergrund bemustern. Eventuelle Verfärbungen auf Holzwerkstoffen beachten. Für höhere Abrieb- sowie Wasserfestigkeit ggf. AGLAIA Holzgrund bemustern.
- ***Ungeeignete Untergründe*** sind minderfeste, ausblühfähige, wasserabweisend imprägnierte und porenfreie Untergründe, z. B. Metalle, Kunststoffe, Lackierungen, Latex- und Ölanstriche, Papiertapeten und Wandvliese.
- ***Mangelhafte Untergründe*** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Kritische Untergründe bemustern, auf jeden Fall Wasserbenetzbarkeit und Saugvermögen prüfen. Ungeeignet sind Räume mit ständig hoher Luftfeuchte und/oder Schimmelproblematik. Für feuchte Keller- und Altbauwände Sanierputz und BEECK Mineralfarben verwenden.

2.4. Verarbeitungshinweise
2.4.1. Allgemeine Hinweise
Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Böden, Fenster, Möbel, Dehnfugen – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- In sich geschlossene Flächen ansatzlos in einem Arbeitsgang grundieren.
- Für genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Arbeitsablauf sorgen.
- Vor Gebrauch AGLAIA Tiefgrund Aqua gründlich aufrühren oder im Gebinde durch Schütteln homogenisieren.
- AGLAIA Tiefgrund W ist anwendungsfertig verdünnt, kann auf stark saugenden, aufbrennenden Untergründen mit 10 - 20 % Wasser verdünnt werden.
- Nicht auf aufgeheizten oder ausgekühlten Flächen verarbeiten. Mindestverarbeitungstemperatur: +16°C.
- Trocknungszeit: mindestens 4 Stunden pro Anstrich.
- Zur Trocknung für Lüftung (Stoßlüften) und Wärme (Raumtemperatur) sorgen.

2.4.2. Verarbeitung
Mit Bürste, Rolle oder im Airless-Spritzverfahren. Auf in sich geschlossenen Flächen gleichmäßig sättigend auftragen und nach wenigen Minuten mit Bürste Überstände vertreiben.

• Applikation:
-- Geeignet sind weiche Deckenbürsten, BEECK Mineralfarb- und Ovalbürsten.
-- Vermeiden Sie Überlappungen und Antrocknungen, Ränder nass-in-nass zusammen mit der Fläche streichen.
-- Überstände nach einigen Minuten verbürsten, diese führen zu glänzenden Stellen und eventuellen Haftungsstörungen. Starke Glanzstellen sind nach Trocknung mit einem Schleifschwamm matt zu schleifen.
-- Folgeanstriche z. B. mit AGLAIA Premiumweiß nach frühestens 4 Stunden Trocknungszeit bei Raumtemperatur.
-- Zur Verfestigung von Lehm mehrfach nass-in-nass auftragen und Überstande verbürsten. Bemustern.
• Spritzverfahren (Airless):
-- Düse: 0,23 mm / 0,009 inch.
-- Gleichmäßig und dünnschichtig applizieren, Überschichtdicken vermeiden.
-- Mit Bürste Überstände vertreiben, so dass keine glänzenden Überstände verleiben.

3. Verbrauch und Gebindegrößen
Der Verbrauch liegt untergrundabhängig bei ca. 0,05 – 0,10 L/m². Exakte Verbrauchswerte durch Musterfläche am Objekt ermitteln, speziell auf Lehm.
Gebindegrößen: 1 L / 5 L / 10 L

4. Reinigung
Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung
Kühl und frostfrei im Originalgebinde gelagert mindestens 12 Monate haltbar. Anbrüche baldmöglichst aufbrauchen.

AGLAIA Tiefgrund Aqua

6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung
Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel Produktreste: 080112
- GISCODE: M-GF01

7. Erklärung
Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoff-verordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

BEECK'sche Farbwerke GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 4
D-89150 Laichingen
Tel.: +49(0)7333 9607-11
Fax: +49(0)7333 9607-10
www.aglaia.de